

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

277 (6.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1896.

32. Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 14. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden. Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1896 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den fünf Geistlichen der Civilgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

- für die Hofpfarre von Oberhofprediger D. Helbing Erbprinzenstraße 6,
- für die Dörfelpfarre von Stadtpfarrer Mühlhauer Waldhornstraße 11,
- für die Mittelpfarre von Dekan D. Zittel Erbprinzenstraße 5,
- für die Westpfarre von Stadtpfarrer Laengin Leopoldstraße 1,
- für die Südpfarre von Stadtpfarrer Brückner Werderstraße 4.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorgeordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Hefchen mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Anmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer jetzt erst wählen oder seinen früheren Seelsorger behalten will, hat, wenn der gewünschte Geistliche nicht sein Bezirkspfarrer ist, bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldechein vorzulegen. Ist aber eine solche Ab- und Anmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Die An- und Abmeldungen, welche bei dem früheren Stadtpfarrer Schmidt gemacht worden sind, haben ihre Gültigkeit verloren und müssen deshalb, wenn sie etwa auf den nunmehrigen Oststadtpfarrer Mühlhauer übertragen werden wollen, auf dessen Namen erneuert werden.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende Kenntnisse inne haben.
2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Bezug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangel. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarreramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.
3. Über die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verordener Kinder normalen Alters zum Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. — Jedenfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der städtischen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evang.-prot. Stadtpfarramt:
D. Zittel.

Bismarck-Denkmal auf dem Feldberg. Einladung.

8.1.

Zur Besichtigung des **Original-Modell-Relief-Porträts** für das **Bismarck-Denkmal** auf dem Feldberg, modelliert von Herrn Bildhauer **F. Dietsche** hier, beehrt sich höflichst einzuladen

Karlsruhe, den 4. Oktober 1895.

Der geschäftsleitende Ausschuss.

Die Ausstellung findet von Sonntag den 6. bis Mittwoch den 9. Oktober im Atelierbau im Garten der Großh. Kunstschule (Eingang Stefaniensstraße Nr. 82) von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr statt.

Waaren- und Fahrniß-Versteigerung.

Im Auftrag der Konkursverwaltung versteigere ich am **Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Akademiestraße 23, 2. Stock, die zur Konkursmasse des Tapeziers **Elohard Eberle** hier gehörenden Waarenvorräte, bestehend in: Bindfäden, gewirnten Schnüren, Zugschnüren, Blechschneiben, Rinns, Messing- und Porzellanringen, versch. Haken und Nägel, Kolladen- und Faloufiegurten, verschiedenen Bändern und Gurten, Ledertaschen, Schächtern, Federleimwand, Jutestoffen, Matragens- und Marquisen-Drill, Blüsch, Franzen, Quasten, Kameeltaschen etc. etc., verschiedenen Sesselgestellen, Teppichen, 1 kompletten Bettzimmer; sowie Fahrnisse, bestehend in: Blüschgarnitur (Sopha, 2 Fauteuils, 4 Stühle), Bücherschrank (eichen), versch. Bauerntischen, Phantastischen, 2 eichenen Säulen mit Blumenkübeln, versch. Tabourets, 1 Regulateur, aufgerichtetem Bett, Waschkommode, Schrank, Spiegel, Teppichen, Vorhängen etc. etc., Meyer's Konversationslexikon und versch. andern Büchern, wozu Kaufstübhaber höflich eingeladen werden.

Karlsruhe, 5. Oktober 1895.

A. Fecker, Taxator.

Pferde-Versteigerung.

Montag den 7. Oktober, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernement Gottesau (Karlsruhe) 8 überflüssige Dienstpferde versteigert.

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.

Pfänder-Versteigerung.

3.2. In der Woche vom 18. bis 22. November 1895 versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. L. Nr. 10 000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 7. November d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 28. September 1895.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 8 sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardsstraße 5 im Bureau.

20.16. Durlacher Allee 4 ist der 2. Stock mit 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör und Badestubium, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Freiseiladen im 1. Stock.

Durlacher Allee 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Badestimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

Gartenstraße 40, in nächster Nähe der Frauenarbeitschule, ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und abgeschlossener Veranda auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Hirschstraße 104 ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badestimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Gartenanteil. Näheres bei E. Sartner, Hirschstraße 94.

Kaiser-Allee 97 (Eckhaus-Neubau) ist auf 23. Oktober d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bzw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 7 Zimmer, hierzu je Küche, Speisekammer, Badestubium, 2 Kellerabteilungen, Anteil an Waschküche und Trockenständer, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung etc. mitvermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt, abgegeben werden. Näheres im Baubüro Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

Kriegstraße 140 (Eckhaus, Neubau) ist per sofort oder später im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13.

Lessingstraße, zunächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil am Waschküchen und Trockenständer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41 im 1. Stock.

Lessingstraße 87 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Nowads-Anlage ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 19, parterre.

Rheinbahnstraße 12, nächst der Friedensstraße, sind der 3. und 4. Stock mit 3 und 4 Zimmern im Stock sofort oder später zu vermieten. Beide Stockwerke können auch zusammen vermietet werden, da eine Verbindungstreppe dieselben verbindet. Näheres Hirschstraße 71, 1. Stock.

Rudolfstraße 10 sind im Neubau Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeier Meimuth, Rähringstraße 10.

Ruppurrerstraße 2a, nächst dem Hauptsteueramt, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Zugehör und Vorgarten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre, von 2—5 Uhr.

— Schützenstraße 8a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden.

— Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

— Werderstraße 77 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Glasveranda, 1 Keller, 1 großen Mansarde, mit Gasleitung versehen, sofort beziehbar oder auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres daselbst oder Rüburrenstraße 21 im 2. Stock.

3.2. Wilhelmstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern (Ballon) nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten, ebenso eine Wohnung von 3 Zimmern. Näheres Nowads-Anlage 19, parterre.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör ist im 3. Stock zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Alkov mit Parquetböden und Flügelthüren mit Küche, Kammer und 2 Kellerabteilungen ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

— In unsern Häusern Kaiserstraße 61/65 sind auf 23. Oktober noch zu vermieten:

im dritten Stock: 1 Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, Ballon und sonstigem reichlichen Zugehör;

im vierten Stock: 2 Wohnungen dergleichen. **W. & H. Knauss**, Ecke Kaiser- und Waldbornstraße 28 und Kaiserstraße 51.

6.2. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6 bis 7 sehr großen Zimmern nebst allem Zugehör hat auf 23. Oktober d. J. zu vermieten:

W. Gutkunst, Waldbornstraße 52.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage mit Ballon, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Badzimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße ist eine schöne, nach der Kaiserstraße gelegene Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Küche, Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sofienstraße 66c,

in nächster Nähe der Westendstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden etc. etc. per Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Nachmittags.

Laden mit Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Ein schöner Laden

mit oder ohne Wohnung, zu einer Filiale geeignet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 44, parterre.

Grosser Laden

zu vermieten.

— Kaiserstraße 223, Schattenseite, ist der große Laden mit 3 Schaufenstern und daranstehenden 2 Kontoren sowie Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Speicher und Keller, passend für ein Confectionsgeschäft oder dergl., sehr preiswürdig auf den 23. April 1896 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

— In erster Geschäftslage ist ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst Arbeitsräumen, in welchem seit Jahren ein Damenmoder- und Puzgeschäft betrieben wird, auf April 1896 anderweitig zu vermieten. Offerten unter Nr. 6335 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20.9.

Hansa-Kaffee (gerösteter Bohnenkaffee)

bietet der sparsamen Hausfrau, die auf wirklich guten Kaffee etwas hält, grosse Vortheile: 1. Auswahl grosser Posten nicht nach Aussehen, sondern nach wirklichem innern Werth und deshalb billiger und preiswerther.

2. Röstung nach der besten Röstmethode der Welt, deshalb grössere Haltbarkeit und besseres Aroma.

3. Zweckmässige einfache Packung (Patent), welche die Bohnen schützt und die Marke vor Nachahmung sichert.

Man verlange ausdrücklich „Hansa-Kaffee“.
(Wird nur unter Schutzmarke in 1/2 Pfd.-Cartons [stroh-gelb Papier] oder in plombirten Säckchen à 5 u. 10 Pfd. verkauft.)

Verkaufsstellen (durch Plakate kennl.) in allen bessern Geschäften der Delikatessen und Colonialwaarenbranche.

En gros für Baden, Elsass-Lothr., Pfalz und Luxemburg bei der **Els. Conserven-Fabrik u. Import-Gesellschaft, Strassburg** (vormals Wwe. H. Ungemach & Söhne).

Vertreter für Karlsruhe: **Jos. Wertheimer, Kriegstrasse 3 a.**

BOLERO flüssiges u. festes Fleisch-Extract u. Pepton

empfehle als gleich gut, sowie besonders preiswerth, im Vergleich mit den besten und bekanntesten Marken.

Zu haben bei **C. Cartharius.** 11.1.

4.4.

Badische Imkerschule.

Blüthenhonig,

1 Pfund Mk. 1.—, 10 Pfund Mk. 9.50.

Verkaufsstelle bei: **W. Sämann, Sofienstr. 45.**

Sämmtliche Gemüse-Conserven

sind in neuer Waare eingetroffen bei

F. X. Rathgeb.
vorm. Fried. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

4.4.

4.2.

Aus Bestellbriefen Ueber **D. Kneifel's**

Haar-Tinktur.

Ihre vortreffliche Tinktur hat meiner Frau die besten Dienste geleistet; Ihnen verbindlichst dankend, bitte ich u. s. w. — Dresden, Altmarkt 1. Name im Depot zu erfragen.

Altmünsterberg, 1. April 1894. Ich fühle mich bewogen, Ihnen meinen Dank zu erstaten, da die Borzüge Ihrer Tinktur auch bei mir Erfolg finden. Nach einer Flasche zu 3 M. wurden schon immer mehr Kerne sichtbar und reinigt sich meine Kopfhaut immer mehr von Schuppen. Schiden Sie — Jul. Rieder.

Brudmüll bei Untertürk. 9. Sept. Schiden Sie mir per Nachn. noch drei Flasch. Haartinkt., denn die erste Flasche hat schon bei mir gewirkt und — Sägenüblenbesitzer. Name im Depot zu erfragen. Dieses vorzügl. Cosmeticum (absolut unschädlich u. anstlich geprüft) ist in Karlsruhe nur ächt bei **E. Wolf Wwe., Karls-Friedrichstraße 4.** In Floz zu 1, 2 u. 3 M.

Pianinos, Flügel, Harmoniums

zu vermieten.

Grosse Auswahl, billige Preise.

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

Laden.

- Kaiserstraße 80 (Marktplatz) ist ein großer Laden mit schönen Nebenräumen auf Oktober (event. auch früher) im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausbesitzer.

Mehlgerei zu vermieten.

32. Eine in bester Lage der Altstadt seit Jahren bestehende Mehlgerei in Karlsrube, alte Kundschaft, ist wegen eingetretenen Verhältnissen sofort zu vermieten eventuell zu verkaufen. Näheres durch das Immobilien-Geschäft von R. Goldschmidt in Karlsrube, Säbringerstraße 50 im 2. Stod. Sprechstunden Morgens bis 9 Uhr, Nachmittags 1-3 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Es wird eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Badelabiet gesucht, eine Treppe hoch in ruhigem Hause, per sofort oder auf 23. Oktober. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet sich Geh. Hofrat Professor Dr. Schell, Karls-Wilhelmstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer nebst Klavier billigst zu vermieten: Marienstraße 32, 3. Stod.
*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Kreuzstraße 17, 3. Stod.

- Bahnhofstraße 54 sind zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3.3. Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sofort oder später an eine ruhige Person zu vermieten: Schützenstraße 38 im Laden.

*3.3. Belfortstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer, für einen Einjährigen passend, auf sofort zu vermieten, auf Wunsch mit ganzer Pension.

3.3. Amalienstraße 55 sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. November oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. Amalienstraße 71 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer (Aussicht auf den Kaiserplatz) auf sofort oder später zu vermieten.

2.2. Ein schön gelegenes, gut möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Mieter zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres Gartenstraße 34 im 3. Stod.

- Ein freundlich möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, für einen Einjährig-Freiwilligen sehr geeignet, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ditschstraße 34 im Laden.

Möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten: Akademiestraße 24, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein feines, neues, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Lachnerstraße 11, eine Treppe hoch.

Bereinslokal.

3.2. Ein sehr geräumiges Nebenzimmer mit besonderem Eingang, 100 Personen fassend, ist an einen größeren Gesangsverein sofort zu vergeben. Offerten beliebe man unter Nr. 6500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 110.

Offiziers-Stallung.

- Umlandstraße 17 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise, Burschenzimmer und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Zu miethen gesucht:

größere Magazinräumlichkeiten sowie Comptoirzimmer und womöglich Stallung per April von einem Engros-Geschäft. Offerten unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes.

Warum hat Thierack's hygienische Fettseife sich so schnell in die Familien aller Stände Eingang verschafft

2.2.

? ? ?

Weil Thierack's hygienische Fettseife No. 690 nicht nur aus besseren Rohprodukten als die für 40 und 50 Pf. feilgebotenen Toilette-Seifen besteht, sondern weil zu deren Herstellung ein **wirklich feines Parfüm** verwendet wird. Man kann die vorzügliche Qualität von Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 am besten dadurch erproben, dass man dieselbe zugleich mit anderen Seifen, die

doppelt so theuer

sind, in Gebrauch nimmt. Man wird sehr bald die Ueberzeugung gewinnen, dass Thierack's hygienische Fettseife No. 690 ungeachtet ihrer besonderen Billigkeit von keiner anderen Toilette-Seife übertroffen wird. In Toilettefragen sind von jeher die Damen gut unterrichtet ge-



wesen; sie besitzen ein gutes Verständnis für alles, was gut und preiswerth ist. Deshalb erklärt sich auch die ungeheure Nachfrage nach Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 von Seite der Damen. Thierack's hygienische Fettseife No. 690 ist in kurzer Zeit

die berühmteste Damenseife

geworden. Die Balsame, welche Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 beigefügt sind, rechtfertigen die Bezeichnung hygienisch — das ist gesundheitsfördernd — vollständig, denn sie

beleben die Haut,

machen dieselbe geschmeidig und verhindern Hautausschläge, Finnen, Sommerprossen, Mitesser, überhaupt alle Unreinigkeiten des Teints.

Wer sich regelmässig mit Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 wäscht, kann alle anderen Toilettemittel sparen. Thierack's hygienische Fettseife No. 690 ist das unschädlichste und billigste **Hautpflegemittel**. Die angenehme Wirkung, welche das feine Parfüm von Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 auf die Nerven ausübt, ist geeignet, das Waschen zu einem Vergnügen zu gestalten. Wer Thierack's hygienische Fettseife No. 690 beständig im Gebrauch hat,

wäscht sich doppelt so oft als andere Menschen.

Nur einmal sollen Sie sich mit Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 waschen, um überzeugt zu werden, dass Thierack's hygienische Fettseife No. 690 diese Anpreisung verdient. Thierack's hygienische Fettseife No. 690 ist weniger durch seitenlange Reclame eingeführt worden, sondern die Seife hat sich durch ihre guten Eigenschaften — durch sich selbst empfohlen. Wir haben dem Publikum durch eine umfangreiche **Gratis-Probenverteilung** Gelegenheit geboten, Thierack's hygienische Fettseife No. 690 zu prüfen. Dass diese Prüfung zu Gunsten von Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 ausgefallen ist, das beweist

der Massenumsatz.

An Thierack's hygienischer Fettseife verdienen die Wiederverkäufer nur wenige Pfennige — ein weiterer Beweis für die Preiswürdigkeit der Seife. Jedes bessere Geschäft hält Thierack's hygienische Fettseife No. 690 vorräthig.

A. Thierack, Dampfseifenfabrik, Finsterwalde.

A Amerikanisches Petroleum

offerire in 5 und 10 Literkannen frei in's Haus. Beim erstmaligen Bezug ist für die 10 Literkanne Mt. 1.20, für die 5 Literkanne 85 Pfg. zu hinterlegen und werden die Kannen zu diesem Preis jederzeit zurückgenommen.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Wegen Umzug

verkaufe ich meine sämtlichen **Kücheneinrichtungsgegenstände** mit 20% Nachlaß aus.

Zu Email: Koch- und Bratpfannen, Toilette-Eimer und Kannen, Buntformen, Spülwannen, Kaffeekannen und Maschinen.

Zu Lackier-Artikeln: Gläserwannen, Toilette-Eimer und Kannen, Brief- und Schlüsselkasten und Servirbretter.

Zu Holzwaaren: sämtliche Küchenartikel, Gewürzschränke, Servirtische und Etageren.

Einmachgläser und Steinhäfen in allen Größen.

2.2.

Friedrich Knab,

Kaiserstraße 143, Eingang Lammstraße.

Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt
leiht Geld an erste Stelle auf gute biefige Hausgrundstücke unter sehr günstigen Bedingungen provisionsfrei. Nähere Auskunft bei der
Direktion.

Kapitalien

in jeder Höhe auf I. und II. Hypotheken zu allerbilligstem Zinsfuße bis zu 80% vom Schätzungswerte stets auszuleihen. Gesuche befördert unter Nr. 6348 das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

3.2. Wir suchen in unserm Bezirk noch eine Anzahl Vertreter und stille Mitarbeiter unter günstigsten Bedingungen zu engagieren und bitten diejenigen Herren, welche in der Lage sind, uns aus ihren Freunden- und Bekanntenkreisen Versicherungs-Kandidaten zuzuführen, sich gefälligst an uns wenden zu wollen.

General-Agentur
der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt
Akademiestraße 42.

Tüchtige Maschinenschlosser,

welche schon auf Vocomotiven oder Dampfmaschinen gearbeitet haben, werden gesucht. Anträge mit Zeugnisabschriften sind unter **Nr. 3457 an Rudolf Mosse, Stuttgart, zu richten.** 22.

Tüchtige Bruchsteinmauerer,
sowie **Handlanger** finden für sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. Zu erfragen **Bachnerstraße 9 im 1. Stoc.**



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausbiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

10.8. Mädchen

von 14 Jahren an und ältere finden Beschäftigung: **Wilhelmstraße 4.**

Lehrling-Gesuch.

22. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet sogleich unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

J. Stüber,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Bettens- u. Ausstattungs-geschäft.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein Fräulein sucht Stelle in einem Konfektionsgeschäft. Dasselbe hat das Kleidernähen gründlich erlernt und war längere Zeit in einem Manufakturwaaren-Geschäft thätig. Zu erfragen **Werberstraße 65 im 3. Stoc.**

*22. Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher bis dato in einer biefigen Verwaltung ist, sucht per 1. November l. J. anderweitiges Engagement. Offerten beliebe man unter Nr. 6499 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschwister Hirschmann,

Bähringerstraße 29 im 2. Stoc,
empfehlen sich zur Anfertigung einfacher sowie eleganter **Strassen- und Gesellschafts-Toiletten** bei billigster Berechnung. 14.12.

Haus-Verkauf.

*22. Ein neues, vierstöckiges Wohnhaus in der Rüppurrerstraße (ohne Vis-à-vis), im Barterre 4 Zimmer und Küche, in den übrigen Stockwerken je 3 Zimmer, Küche und 2 Zimmer und Küche, ist um 45000 Mk. zu verkaufen. Mietheinnahme 2700 Mk. Offerten sind unter Nr. 6523 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Reizende Neuheiten

in vorgezeichneten, angefangenen und fertigen

Damen-Handarbeiten

sowie alle **Stickerel-Stoffe** und sonstige **Arbeits-Materialien** empfiehlt

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz,
Artikel-Verzeichnisse gerne frei zu Diensten.



62. Hutmagazin „Zum Pfau“.

Großes Lager in
**Herren- und Knaben-
Hüten**

in allen Preislagen.

A. Lindenlaub jr.,
Kaiserstraße 191.

Süddeutsche Corsetfabrik-Niederlage

von **Gg. Baur,**

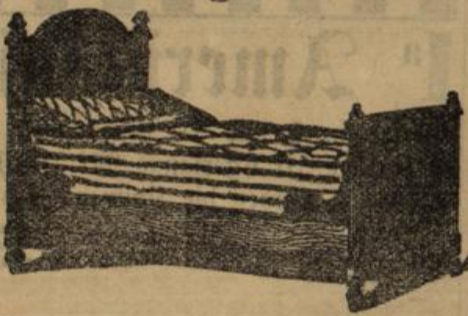
Kaiserstraße 112.

Größtes Lager aller Arten **Deutscher, Pariser und Wiener Corsets.**
Anfertigung nach Maß von **Mk. 4.50** an in wenigen Stunden, bei eleganter Fagon, vorzüglichem Material und gediegener Arbeit.
Repariren und Waschen unter sachkundiger Aufsicht; Fagonniren alter Corsets auf Bügelformen.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Billige Preise. —

Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 101/103.



Großes Lager in **Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kopfhaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken** etc.

Anfertigung
vollständiger **Betten.**
Uebernahme
ganzer **Aussteuer.**
Reelle Bedienung.

D. Lasch, Kunst-Färberei, chem. Waschanstalt, 20 Douglasstraße 20,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc.

28.28. **Feinste Arbeit. Billigste Preise.**

Die Dampfwasch- und Bügel-Anstalt

von

C. Bardusch in Ettlingen

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln von Hotel-, Haushaltungs- und Leibwäsche jeder Art, Vorhängen u. s. w.

Schonendste Behandlung. Billigste Preise.

— Wagen täglich in Karlsruhe. —

Wir beehren uns, hiermit zur gefl. Kenntniss zu bringen, dass wir heute unsere neuen Localitäten in unserm Hause Kaiserstrasse 63 bezogen haben. Bei dieser Gelegenheit bringen wir unser reichhaltiges Lager in Papier, Galanterie- und Lederwaaren in empfehlende Erinnerung.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1895.

**Gebrüder Knauss,
Papierhandlung,
Kaiserstrasse 63.**

Telephon Nr. 355.

22.

Die Eröffnung meiner Ausstellung
der neuesten

Original-Modell-Hüte

für die Herbst- und Winter-Saison,
sowie das Eintreffen sämtlicher Neuheiten in Schleiern, Federn,
Bändern zc. erlaube ich mir, den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen.

Hochachtungsvollst

M. Rudolph,
Hofl. W. Willstätter Nachf.,
Kaiserstraße 173, I. Etage.

22.

Vom 1. Oktober an befinden sich meine Geschäfts-
räume (Engros- und Détail-Nähmaschinen-Fabrik-Lager
mit Comptoir) nicht mehr Kaiserstraße 213, sondern

Adlerstrasse 34
(König von Preußen),
Eingang Lidellplatz.

Hermann Provo,
Nähmaschinen en gros & en détail,
Adlerstraße 34 (Eingang Lidellplatz).
Größte Nähmaschinen-Fabrik Grüber u. G. Durlach.
Größte Nähmaschinen-Fabrik Deutschlands (1700 Arbeiter).

Der Ruf meiner seit 1878 (in Stuttgart und hier) bestehenden Firma, der
nach vielen Kaufenden seltene Kundenpreis, vornehmlich hohe Staatskonflikte zc. (meine
Fabrikate gehören auch bereits in Karlsruhe und Umgebung zu den verbreitetsten),
sowie endlich die Vertretung des Weltmarktes Grüber machen es mir über-
flüssig, auf Kosten der Qualität der Waare oder des Preises theure Lebensnotwendigkeiten
zu unterhalten.

Katalog gratis.

Ermäßigte Preise für Nähmaschinen und Bestandteile.

Zum Brennen.

Zum Bemalen.

Holzgegenstände,

wie:

**Truhen, Kästchen, Hausapotheken, kleine Tische,
Penale, Console, Hocker, Schlüsselschränke etc.,**

empfiehlt in grösster Auswahl zu den **billigsten** Preisen

Hermann Schmidt Nachf.,

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159.

Ecke Ritterstrasse.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.
Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande
zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils

die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere
etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sonder-
eigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.
Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

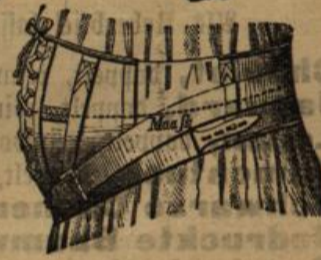


Leibbinden,



hygienische u. orthopädische Corsets,
Geradehalter, Corsets für Magen-
und Leberleidende, Umstands- und
Nähr-Corsets,

nur bewährte, von den Herren Aerzten als vorzüglich befundene
Systeme, empfiehlt in größter Auswahl bei anerkannt billigsten
Preisen die



Pariser Corset-Fabrik A. LUCAS,

173 Kaiserstraße 173.

Größtes Special-Geschäft der Corset-Branche.

Bedienung durch fachverständige Damen.

Bitte unterschreiben, ausschneiden und einsenden,

2.2.

sonst Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.

An die Stahlwaaren- und Waffenfabrik

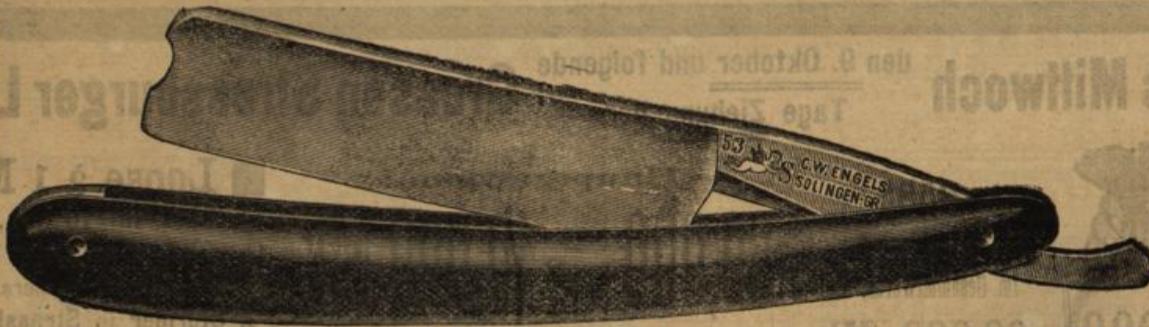
C. W. Engels in Graefrath b. Solingen.

Unterszeichneter Abonnent des Karlsruher Tagblattes ersucht um portofreie Zusendung eines Probe-Rasiermessers wie Zeichnung mit
schwarzem Heft

5 Jahre Garantie!

200 Arbeiter.

Filiale in Eger (Böhmen).
Jedes Messer mit Garantiestempel.



Nur 1 M.R. 50 Mfg.
per Stück.

Maschinen und Abziehen aller
Rasiermesser 60 Pf. per Stück.

Nr. 53, fein hohlgeschliffen, von prima englischem Silberstahl, abgezogen, zum Gebrauch bereit, und verpflichtet sich, das Messer innerhalb 8 Tagen
zu retourniren oder den Betrag dafür einzusenden.

Ort und Datum (recht deutlich):

Name und Stand (leserlich):

Erstes und einziges wirkliches Fabrik-Geschäft am Platze, welches, außer an Grossisten und Detailisten, auch direkt an Private
versendet und zwar alles zu Engros-Preisen.

Illustriertes Preisbuch meiner sämtlichen Fabrikate versende umsonst
und portofrei.

Total-Ausverkauf

von

Manufacturwaaren.

Wie es meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum bekannt sein dürfte, führe ich hauptsächlich **Damen-Confection**, verbunden mit **Atelier für Anfertigung nach Maas**. Da es mir an Räumlichkeiten mangelt und ich den Artikel Damen-Confection nebst Anfertigung nach Maas als Spezialität führen will, so habe ich mich entschlossen, sämtliche **Manufacturwaaren** auszuverkaufen, und unterstelle hiermit mein Lager in **Manufacturwaaren** einem

— Total-Ausverkauf. —

Wer also thatsächlich enorm billig einkaufen will, benütze die Gelegenheit dieses

Total-Ausverkaufs von Manufacturwaaren.

Als Ueberblick lasse ich ein kleines Preisverzeichnis folgen:

Cheviot , doppelt, reinwollen	früher per Meter M. 1 20, jetzt M. —.60.
Jaquard , doppelt, reinwollen	" " " " 1.50, " " —.70.
Loden , doppelt, reinwollen	" " " " 1.20, " " —.60.
Damentuch , doppelt, reinwollen	" " " " —.90, " " —.40.
Schwarze Cachemires , doppelt, reinwollen	" " " " 2.—, " " 1.—.
Bedruckte Baumwollflanelle	" " " " —.50, " " —.34.
Hemdentuche	" " " " —.50, " " —.25.
Handtuchzeuge	" " " " —.20, " " —.10.
Buckskin , doppelt, reinwollen	" " " " 5.—, " " 2.50.

In diesem Preisverhältnisse wie oben angeführte Artikel werden alle anderen Artikel, als: **Bettzeuge, Barchente, Flanelle, Halbflanelle, Bettdecken** etc. etc., gleichfalls bedeutend im Preise herabgesetzt, billig verkauft.

S. Krämer,

209 Kaiserstrasse 209,

vis-à-vis dem Friedrichsbad oder der Branerei Moninger.

Bereits Mittwoch den 9. Oktober und folgende Tage Ziehung der Grossen Strassburger Lotterie



3585
Gewinne
im Gesamtwerthe von
90,000 Mk.

Hauptgewinne:

20,000 — 10,000 Mk.
— 5,000 Mk., garantirt mit 85%
des Werthes.

Loose à 1 Mark

11 Stück für 10 Mk., Porto und Gewinnliste 25 Pfg. extra, versenden die Generalagenten J. Stürmer in Strassburg i. Els. und Lud. Müller & Co., Berlin, Breitestrasse.

In Karlsruhe zu haben bei: Carl Götz, Lederhdlg., Hebelstr. 15, C. Bregenzer, Hofl., Eug. Dahlemann, Ecke Kaiser- und Herrenstr., J. Linck, Kaiserstr. 76, S. Münch, Hirschstr. 12, Chr. Wieder, Kriegstr. 18. 33.